



# Fonds des Erzbistums Berlin zur Förderung weltkirchlichen Engagements

## Jahresbericht 2025

*Indien, Tamil Nadu, St. Michael Bhavan, Brothers of the Sacred Heart of Jesus: Projekt zur Hühner- und Ziegenaufzucht zur Förderung alleinerziehender Frauen und von Menschen mit Behinderung*

Der Fonds des Erzbistums Berlin zur Förderung weltkirchlichen Engagements besteht seit dem Jahr 2006 und will weltkirchliches Engagement des Erzbistums Berlin unterstützen und das Bewusstsein für weltkirchliche Themen und Anliegen stärken. Er speist sich aus einem Anfangskapital von 100.000 Euro, das im Jahr 2024 erneut mit 100.000 Euro aufgefüllt wurde, sowie aus den Erlösen der jährlichen Kollekte für weltkirchliche Aufgaben Ende August.

Seit dem Jahr 2025 gilt zudem die Selbstverpflichtung des Erzbistums Berlin, jährlich 1 % des Kirchensteueraufkommens für weltkirchliche Aufgaben einzusetzen. Davon fließt ein Teil in den Fonds, für das Jahr 2025 waren dies 45.500 Euro.

### Geschäftsjahr 2025

Der Fonds verfügte zum Jahresbeginn 2025 über Finanzmittel in Höhe von 86.512,95 Euro, die aufgrund der neuen Selbstverpflichtung um 45.500 Euro aufgestockt wurden.

### Vergabeausschuss

Für die Beratung über die Vergabe der Mittel ist für die Beratung über die Vergabe der Mittel ein Vergabeausschuss eingerichtet. Diesem gehören laut Geschäftsordnung (vom 1.11.2021) an:

- Der Generalvikar
- Die/der Diözesanbeauftragte für Weltkirchliche Aufgaben
- Eine Vertretung der Kategorialseelsorge im Erzbistum Berlin
- Eine Vertretung der Jugendpastoral im Erzbistum Berlin
- Ein Mitglied des zuständigen Sachausschusses des Diözesanrates im Erzbistum Berlin

Im Jahr 2025 waren dies namentlich:

- Generalvikar Pater Manfred Kollig SSSC
- Frau Judith Lübker
- Herr Sebastian Schwertfeger
- Herr Robert Gerke
- Herr Klaus-Peter Heyduck

Zusätzlich sind in beratender Funktion Vertreter und Vertreterinnen der in Berlin mit einer Repräsentanz ansässigen kirchlichen Hilfswerke Missio, Misereor, Kindermissionswerk und Renovabis für den Vergabeausschuss tätig. Der Vergabeausschuss hat sich im Jahr 2025 zu vier Sitzungen getroffen (Januar, April, Juli, Oktober).

## Förderanträge

Die Anzahl der eingegangenen Anträge ist gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen. Den Vergabeausschuss haben im Jahr 2025 insgesamt 79 Anträge auf Bezuschussung von weltkirchlichen Projekten erreicht. Hiervon sind 2025 insgesamt 18 Projektförderungen bewilligt worden. Im Jahr 2025 sind darüber hinaus fünf junge Menschen, die einen internationalen Freiwilligendienst durchführen, pauschal mit je 600 Euro unterstützt worden.

- |     |   |              |
|-----|---|--------------|
| 1.  | Rumänien, Bukarest, Adpare: Unterstützung für Opfer von Menschenhandel  | 6.000 EUR    |
| 2.  | Indien, Vijayawada, Social Service Centre (SSC):<br>Ranzen und Bücher für Schulkinder   | 3.000 EUR    |
| 3.  | Uganda, Kabukolwa Village, St. Mary's Primary School:<br>Schultische und -bänke   | 4.900 EUR    |
| 4.  | Indien, Tirupati, Social Integrated Rural Development Society (SIRDS):<br>Fahrräder für Schülerinnen und Schüler  | 2.500 EUR    |
| 5.  | Uganda, Nebbi, Marian Brothers, St. Mary's Girl Child Foundation<br>Nursery School: Schutzzaun für einen Kindergarten   | 7.000 EUR    |
| 6.  | Indien, Tamil Nadu, St. Michael Bhavan, Brothers of the Sacred Heart<br>of Jesus: Projekt zur Hühner- und Ziegenaufzucht zur Förderung<br>alleinerziehender Frauen und von Menschen mit Behinderung | 4.684 EUR    |
| 7.  | Ghana, Kpassa, Capuchin Friars:<br>Weiterbildung von Katechetinnen und Katecheten   | 5.470 EUR    |
| 8.  | Ghana, Accra, Holy Bakhita Agbogboshie NGO:<br>Erneuerung der IT-Ausstattung einer Computerschule für Jugendliche   | 3.815 EUR    |
| 9.  | Ukraine, Sambir, Diözese Sambir Drohobych: Katechetische Kurse  | 9.000 EUR    |
| 10. | Indien, Srikakulam, Andhra Pradesh, Social Service Center (SSC):<br>Schafzuchtprogramm für indigene Familien  | 4.546 EUR    |
| 11. | Indien, Eluru, St. Joseph College of Nursing:<br>Hostelgebühr für Auszubildende in der Krankenpflege  | 4.400 EUR    |
| 12. | Ecuador, Caritas des Apostolischen Vikariat Puyo:<br>Ausstattung von Radio Puyo mit audiovisueller Ausrüstung<br>für die Produktion von Radio- und Multimedialinhalten                              | 3.421,60 EUR |
| 13. | Indien, Gandhi Nagar, Our Lady of Lourdes Church:<br>Frauenprojekt zur Kerzenproduktion   | 3.982 EUR    |
| 14. | DR Kongo, Diözese Buta: Fortbildung von Katechetinnen und Katecheten  | 8.397,12 EUR |

- |     |   |           |
|-----|---|-----------|
| 15. | Uganda, Kampala, Home Nijani, Afrikamissionare Weiße Väter:<br>Unterstützung für geflüchtete Menschen                               | 5.000 EUR |
| 16. | Ukraine, Initiative der Diözesanen Umweltbeauftragten der ukrainischen<br>griech. katholischen Kirche (UGKK): „Gärten der Hoffnung“ | 530 EUR   |

Bereits bewilligt wurden zwei anteilige Förderungen, die vorbehaltlich der Gesamtfinanzierung ausgezahlt werden:

- |     |   |           |
|-----|---|-----------|
| 17. | Litauen, Kaunas: Anschaffung Kleinbus für die Pastoral  | 4.000 EUR |
| 18. | Belarus, Grodno, Caritas der Diözese Grodno:<br>Unterstützungsprogramm für Freiwillige der Caritas Grodno | 5.000 EUR |
|     | Freiwilligendienst im Ausland 5 x 600 Euro  | 3.000 EUR |

Somit ergibt sich für die geförderten Projekte ein Gesamtförderbetrag von maximal 88.645,72 Euro. Hinzu kommen Kontogebühren für Auslandsüberweisungen in Höhe von 363,60 Euro.



*Uganda, Kabukolwa Village,  
St. Mary's Primary School: Schultische und -bänke*

## Kollekte für weltkirchliche Aufgaben

Jedes Jahr Ende August wird die Kollekte im Erzbistum Berlin für weltkirchliche Aufgaben abgehalten. 80 % dieser Kollekte fließen in den Weltkirchenfonds und werden im Rahmen der Vergabeentscheidungen des zuständigen Ausschusses verausgabt. Über 20 % der Kollekte verfügt der Erzbischof von Berlin zur Unterstützung weltkirchlicher Projekte, die an ihn persönlich herangetragen werden. Davon im Haushaltsjahr nicht verwendete Gelder fließen als Mittel an den Fonds zurück. Im Jahr 2025 erbrachte die Weltkirchenkollekte einen Betrag von 40.505,78 Euro.

Die kommende Weltkirchenkollekte ist am Sonntag, den 30. August 2026.

## Weihnachtsgabe des Erzbischofs

Die Weihnachtsgabe des Erzbischofs von Berlin richtet sich an Personen aus dem Erzbistum Berlin, die in Missionseinsätzen bzw. kirchlicher Entwicklungsarbeit beschäftigt sind. Hierbei handelt es sich zum einen um einen persönlichen Weihnachtsgruß des Erzbischofs sowie einen symbolischen Betrag von 100 Euro, der allen Personen, die den oben genannten Kriterien entsprechen, zur persönlichen Verwendung übermittelt wird.

Im Jahr 2025 haben insgesamt 12 Ordensleute bzw. Mitarbeitende in der kirchlichen Entwicklungsarbeit diese Weihnachtsgabe erhalten.

Folglich ist hierfür eine Gesamtsumme von 1.200 Euro ausgezahlt worden.

Zu Beginn des Jahres 2025 wurden aus dem Vorjahr ausstehende Zahlungen in Höhe von 8.600 Euro getätigt. Zum Jahresende 2025 sind noch nicht alle Buchungen erfolgt. Zahlungen in Höhe von maximal 13.400 Euro stehen noch aus.

## Kriterien für die Auswahl von Förderprojekten

Die Geschäftsordnung des Fonds benennt folgende Förderschwerpunkte:

- a) Partnerschaft, Solidarität und Geschwisterlichkeit
- b) Hilfe zur Selbsthilfe
- c) Eigeninitiativen von Partnern berücksichtigen die „vorrangige Option für die Armen“
- d) missionarisches Bewusstsein
- e) pastorale Aufgaben der Ortskirchen in Afrika, Asien, Lateinamerika, Osteuropa und Ozeanien
- f) Aspekte des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit
- g) Prinzipien der katholischen Soziallehre, insbesondere der Grundsatz der Subsidiarität
- h) Maßnahmen gegen die Ursachen von Flucht und Vertreibung in den jeweiligen Herkunftsländern

### Darüber hinaus finden folgende Kriterien Anwendung:

- Angesichts der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel werden in der Regel keine Baumaßnahmen unterstützt.
- Darüber hinaus werden die jeweils zuständigen Hilfswerke um eine Einschätzung zum Förderantrag, zum Projektpartner, zur Projektidee sowie zur Finanzierung gebeten. Der Vergabeausschuss folgt der Einschätzung der Hilfswerke und macht sich diese Expertise zu Eigen.
- Seitens der Hilfswerke und der Deutschen Bischofskonferenz gibt es auch Hinweise auf gefälschte Förderanträge, Homepages, Briefköpfe und Bankverbindungen etc. Auch in diesen Fällen schließt sich der Vergabeausschuss der Expertise der Fachkräfte an.



Indien, Seva Missionary Sisters of Mary Chennai:  
Frauenprojekt für ökologische Gartenbau



Ghana, Kpassa, Capuchin Friars:  
Weiterbildung von Katechetinnen und Katecheten

## Weitere Hinweise

Dem Erzbistum Berlin ist der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen wichtig. Dies drückt sich unter anderem in einem umfassenden Präventions- und Schutzkonzept sowie klaren Verfahrensschritten bei Verdachtsfällen und der Mitwirkung von unabhängigen Ansprechpersonen aus.

Auch bei der Förderung durch den Weltkirchenfonds des Erzbistums Berlin nehmen wir diese Verantwortung wahr. Eine finanzielle Unterstützung weltkirchlicher Projekte ist daher nur nach Bestätigung einer entsprechenden Erklärung möglich. Diese beinhaltet die Zusage, dass ein Schutzkonzept vorliegt und allen beteiligten Personen bekannt und zugänglich ist sowie die Zusage, dass Diffamierung, Sanktionierung bzw. Strafverfolgung von Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung ausgeschlossen ist.

Aufgrund der erneuten Ausstattung des Weltkirchenfonds mit einer Summe von 100.000 Euro im Jahr 2024 und der Selbstverpflichtung des Erzbistums ab 2025 1 % des Kirchensteueraufkommens für weltkirchliche Aufgaben zu verwenden, werden auch in den kommenden Jahren Projekte weltweit eine finanzielle Unterstützung erfahren können. Auch dies ist ein Beitrag gelebter, weltweiter Solidarität und Verantwortung.

Alle Unterlagen zur Beantragung einer Förderung durch den Weltkirchenfonds des Erzbistums Berlin sowie diesen Jahresbericht finden Sie auch unter [www.erzbistumberlin.de/weltkirche](http://www.erzbistumberlin.de/weltkirche)

*Berlin, den 19.2.2026*

*Für den Vergabeausschuss*

*Judith Lübker*

*Diözesanbeauftragte für weltkirchliche Aufgaben*

## KONTAKT

[www.erzbistumberlin.de/weltkirche](http://www.erzbistumberlin.de/weltkirche)

**Diözesanbeauftragte für weltkirchliche Aufgaben**

Judith Lübker

Erzbischöfliches Ordinariat Berlin

Tel.: (030) 326 84-550

[judith.luebker@erzbistumberlin.de](mailto:judith.luebker@erzbistumberlin.de)